

Captain Future im Land der Ideen

Von *Veit Medick*

Ein Chemiepark, ein Kompetenzzentrum, alles Mittelstand: Auf seiner Sommerreise besucht SPD-Kanzlerkandidat Steinmeier Unternehmen, die perfekt zu seinem Deutschlandplan passen. Sie wagen neue Wege, sie rackern - es könnte die Leitidee für seinen Wahlkampf werden.

Dortmund - Tja, was macht er jetzt? Frank-Walter Steinmeier steht auf einer Baustelle im Ruhrgebiet, er will gleich in seinen Dienstwagen steigen. Da schneiden ihm zwei kleine Kinder den Weg ab. Ein Babyküsser war der Kanzlerkandidat der SPD noch nie, wird er auch nicht mehr werden. Aber diese beiden Exemplare scheinen vielversprechend zu sein - sitzen sie doch im Anhänger eines Fahrrads, das mit einer Brennstoffzelle betrieben wird. Steinmeier bückt sich zu den Kindern, lässt ein paar Fotos schießen. Er wirkt zufrieden.



DPA

Das Bild passt ja auch, wie so viele Bilder am Dienstag, dem ersten Tag der viertägigen Sommerreise des Kanzlerkandidaten, ziemlich gut in die Geschichte, die Steinmeier erzählen will. Steinmeier ist nach Nordrhein-Westfalen gekommen, ein äußerst wichtiges Bundesland, einst das Stammland der Sozialdemokratie. Die Reise soll mal wieder so etwas wie der Beginn einer Aufholjagd von ihm und seiner Partei sein.

Vor allem aber: Sie soll seinen "Deutschlandplan" mit Beispielen unterfüttern. Jene Vision von vier Millionen neuen Arbeitsplätzen in Umweltbranche und Gesundheitssektor, die zugespitzt auf der Annahme beruht, dass Deutschland sich keine Sorgen zu machen braucht, wenn man Tradition und Moderne nur möglichst effizient mischt.

SPD-Kanzlerkandidat Steinmeier auf Sommerreise: Arbeit von morgen

Gleich die erste Station ist gewissermaßen ein Prachtbeispiel dieser "Arbeit von morgen". Steinmeier besucht eine ehemalige Zeche in Hertens, hier schießen Steinmeiers Thesen förmlich aus allen Winkeln. Früher rackerten hier 3800 Bergleute, vor neun Jahren wurden sie Opfer des Strukturwandels, jetzt bröckeln die Ziegelbauten. Stattdessen entsteht auf dem Gelände ein "Kompetenzzentrum", das aus Abfällen Wasserstoff generiert. Jene futuristischen Fahrräder werden damit schon betrieben, auch zwei Busse fahren bereits durch die Kleinstadt. 300 neue Arbeitsplätze sollen in den nächsten Jahren geschaffen werden. "Vor Ihnen steht das neue Ruhrgebiet", prahlt Hertens Bürgermeister Uli Paetzel. "Die Reise hat sich jetzt schon gelohnt", schwärmt Steinmeier, als sei soeben der letzte Arbeitsplatz seines Vier-Millionen-Projekts geschaffen worden.

Der Deutschlandplan im Kleinen

Weiter geht's ins Sauerland. Steinmeier ist Gast beim Richtfest für das Kompetenzzentrum der mittelständischen Baufirma OBO Bettermann. Den Firmenchef Uli Bettermann kennt er seit 15 Jahren, kürzlich waren sie zusammen auf einer Auslandsreise. "Wir Westfalen werden oft unterschätzt!", ruft Bettermann dem ebenfalls aus der Region stammenden Kanzlerkandidaten zu. "Ich meine, es ist höchste Zeit, dass ein Westfale Kanzler wird."

Das gefällt Steinmeier, wie überhaupt das ganze Unternehmen. Von Krise ist hier nicht viel zu spüren. Gerade hat man auf einer Fläche von 30.000 Quadratmetern 40 Millionen Euro investiert. Eine Feuerverzinkerei soll hier entstehen, Büros und Lagerhallen. Pünktlich zum 100. Geburtstag der Firma im Jahr 2011 soll das Zentrum fertig sein. Nicht einmal mit dem Betriebsrat gibt es Probleme. "Wir leben im besten Einvernehmen mit dem Betriebsrat. Wenn sie die fragen, werden sie das bestätigen - ansonsten lügen sie", erklärt der Firmenchef. "Ich wünsche mir mehr solcher Beispiele", ruft Steinmeier der Belegschaft zu. "Wir müssen verdammt noch mal über die Arbeit von morgen reden." Dann geht der Richtkranz an die Decke, und die versammelte Mannschaft kippt einen Schnaps.

Pausen? Nicht groß eingeplant an diesem Dienstag. Weiter geht's nach Dortmund. Und - wie sollte es anders sein - wieder ist eine Art Kompetenzzentrum an der Reihe. "Technologiezentrum Dortmund" heißt es, Steinmeier lässt sich das sogenannte Dortmund-Projekt erläutern, so etwas wie der Deutschlandplan

im Kleinen. 70.000 neue Arbeitsplätze will Dortmunds Bürgermeister bis 2010 schaffen, etwa in der Biotechnologie und der IT-Wirtschaft. 38.000 neue Stellen sind bereits entstanden.

Es liegt wohl am prominenten Gast, dass die Herren an den "Slides" leicht überdreht wirken. Die Rede ist von Technologietransfers, von Inkubatoren, von Sogeffekten - und mehrmals von "Megatrends". Höhepunkt ist die Präsentation der Firma Intermed Discovery. Sie braut aus Natursubstanzen Pharmaprodukte oder Nahrungsmittelzusatzstoffe. "Brain food" heißen die Erzeugnisse dann, "Heart Health" oder "Weight Management". "Ein Megatrend", meint einer der Firmenleiter. Ach ja.

Steinmeier lässt sich im Labor die genauen Abläufe erläutern. "Coconut Body Polish - kann ich nur empfehlen", berichtet er anschließend und lacht.

Vier Tage Beweisführung

Überhaupt macht Steinmeier den gesamten Tag über einen gelösten Eindruck. Das mag einerseits verwundern, wenn man die Umfragen der Sozialdemokraten mit den Beliebtheitswerten der Kanzlerin abgleicht und dann bei einem Blick auf den Terminkalender feststellt, dass es nur noch sieben Wochen bis zur Bundestagswahl sind.

Und natürlich dürfte sein Deutschlandplan auch im eigenen Laden nicht völlig unkritisch gesehen werden. Viel ist darin von Wettbewerb die Rede, Effizienz ist das Credo, die Gesellschaftspolitik, die Steinmeier entwirft, ist vor allem eine ökonomische. Die Kompetenzzentren mögen da gut hineinpassen - das, was man sich gemeinhin unter sozialdemokratisch vorstellt, sind sie eher nicht. Fraglich also, ob das Konzept auch wirklich massentauglich ist.

Aber nach der Dienstagstour steht auch fest: Steinmeier könnte mit seinem Deutschlandplan doch noch eine Leitidee für seinen Wahlkampf gefunden haben. Eine Art Narrativ, wie es im Fachjargon heißt, das er jetzt nur noch auf eine möglichst griffige Formel bringen sollte. 67 Seiten Theorie kombiniert mit einer viertägigen Beweisführung - es dürfte auch die Kanzlerin beeindruckten, mit welcher Wucht er das Feld der "Arbeit von morgen" besetzen will.

Sie sollte vielleicht besser mal aus dem Urlaub zurückkommen.

URL:

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,640654,00.html>

FORUM:

[Steinmeiers Deutschland-Plan - Wie realistisch ist er?](http://forum.spiegel.de/showthread.php?t=8120&goto=newpost)

<http://forum.spiegel.de/showthread.php?t=8120&goto=newpost>

ZUM THEMA AUF SPIEGEL ONLINE:

[Umfrage nach Dienstwagen-Debakel: SPD sackt auf 20 Prozent ab \(05.08.2009\)](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,640493,00.html)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,640493,00.html>

[SPD-Wahlkampf offensive: Lotse Steinmeier bringt Genossen auf Kurs \(04.08.2009\)](http://www.spiegel.de/politik/debatte/0,1518,640389,00.html)

<http://www.spiegel.de/politik/debatte/0,1518,640389,00.html>

[Deutschland-Plan: Steinmeier verteidigt Job-Ziele !\[\]\(166772600a13ad0a433053f90fe45649_img.jpg\)](http://www.spiegel.de/video/video-1014960.html)

<http://www.spiegel.de/video/video-1014960.html>

[SPD-Wahlkampf: IT- und Medizinmanager loben Steinmeiers Deutschland-Plan](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,640197,00.html)

[\(04.08.2009\)](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,640197,00.html)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,640197,00.html>

[Deutschland-Plan: Steinmeier rückt Jobs ins Zentrum des Wahlkampfes](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,640178,00.html)

[\(03.08.2009\)](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,640178,00.html)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,640178,00.html>


[SPD-Wahlversprechen: Ökonomen zweifeln an Steinmeiers Jobwunder-Vision](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,640085,00.html)

[\(03.08.2009\)](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,640085,00.html)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,640085,00.html>

[Parteien-Gezänk: Steinmeiers Deutschland-Plan befeuert Wahlkampf \(02.08.2009\)](http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,639897,00.html)

<http://www.spiegel.de/politik/deutschland/0,1518,639897,00.html>

"Aufgejazzt und funky": Steinmeiers Sommershow 
<http://www.spiegel.de/video/video-1015152.html>

© SPIEGEL ONLINE 2009
Alle Rechte vorbehalten
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der SPIEGELnet GmbH